

gestiegen, von 30 000 auf 54 000. Mit der Zunahme der Zahl der Kinder überhaupt stieg natürlich auch die Zahl der schwachsinnigen Kinder. So wurden im laufenden Jahre 1133 Hilfsschulkinder gezählt.

Mit der Gründung von Hilfsschulen begann man 1895. In diesem Jahre wurde zunächst je eine katholische und eine evangelische Hilfsschulklasse eingerichtet, und seitdem ist die konfessionelle Trennung geblieben. Von Ostern 1913 ab bestehen neun selbstständige Hilfsschulen, fünf katholische und vier evangelische (sechsstufige, fünfstufige, vierstufige, dreistufige). Drei dieser Schulen haben Vorstufen, in die Kinder aufgenommen werden, die noch lernfähig gemacht werden müssen. Als Prinzip gilt heute, fünfstufige Hilfsschulen mit Vorstufe zu schaffen. Deshalb hat man an mehreren Hilfsschulen Parallelklassen eingerichtet, die, sobald drei Stufen vorhanden sind, zu selbstständigen Schulen erhoben werden. Augenblicklich sind an Hilfsschulen vorhanden: je zwei im Norden, Süden, Osten und Westen der Stadt und eine in dem etwas abseitsliegenden Essen-Rellinghausen.

Durch die Dezentralisation glaubte man den Anforderungen der Schule besser gerecht zu werden. Näheres über Lehrer, Schüler usw. bringt die nachstehende Übersicht:

Bezeichnung der Schule	Lage derselben	Gegenwärtige Gesamtzahl der Kinder	Knaben	Mädchen	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrer	Zahl der Lehrerinnen	Jahr der Gründung
Evangelische Hilfsschule I	Essen (Altstadt) i. Nord. d. Stadt	115	61	54	5 (darunter 1 Vorstufe)	3	2	1895
Kath. Hilfsschule I (2 Parallelklassen)	Essen (Altstadt) i. Nord. d. Stadt	163	101	62	7 u. Vorklasse zus. mit Schule II	5	2	1895
Evangelische Hilfsschule II	im Osten der Stadt	98	46	52	4	3	1	1906
Katholische Hilfsschule II	im Osten der Stadt	114	65	49	6 (darunter 1 Vorstufe)	5	1	1906
Evangelische Hilfsschule III und 1 Filialklasse	Essen-West, Krämerstraße in Essen-Frohnhausen	194	111	83	8 (darunter 1 Vorstufe)	6	2	1902
Katholische Hilfsschule III und 1 Filialklasse	Essen-West, Krämerstraße in Essen-Frohnhausen	191	123	68	7	6	1	1902
Evangelische Hilfsschule IV und 1 Filialklasse	Essen-Rüttenscheid (Süden) in Essen-Rellinghausen	86	53	33	4	4	—	1906
Katholische Hilfsschule IV	Essen-Rüttenscheid	106	67	39	4	3	1	1906
Katholische Hilfsschule V	in Essen-Rellinghausen	66	39	27	3	2	1	1909
		1133 ¹⁾	666	467	48 ²⁾	37	11 ³⁾	

¹⁾ Der Prozentsatz aller Hilfszöglinge von der Gesamtschülerzahl der Volksschulen betrug in den drei letzten Jahren durchschnittlich 2,12% (evang.) — und 1,91% (kathol.), im Durchschnitt = 2,01%.

²⁾ Die Ostern 1913 erforderlichen Klassen sind nicht mit eingerechnet.

³⁾ An den Hilfsschulen arbeiten außerdem 3 Handarbeitslehrerinnen.